

Kurzbiographie:

Melchior della Briga

(* 1686 - † 1749)

Italienischer Mathematiker und Jesuit

Briga (Melchior della)

gepflichteter Medizinalrath und dem Justizkammerer,
 geboren und seiner adeligen Familie zu Cesena im
 Jahr 1686, & lebte als Philosoph zu Prato und
 Florenz, dann als Geolog zu Siena, wo er am
 25. Juli 1749 starb. Seine vorzüglichsten Werke
 sind: *Fascia isiacæ statuae Capitolinae. Roma*
1716; in den Act. erudit. Leipzig. 1722. — Sphaera geo-
graphica paradoxa. ^{Florenz 1721.} *Philosophice veteris et no-*
væ concordia. ibid. 1725. — Scientia eclipsium ex im-
perio et commercio Sinarum illustrata. Rom i.
Lucca. 1744-47. 3 Bde in 4^{to} ungefähr 800 Seiten.
 Der handschriftliche u. vgl. Briefe Briefe
 v. von Simonelli, die Tausende von Pat. della Briga
 der für mich der Entdeckungen der Vorfahren
 brennen, welche Pat. Kegel in China gemacht
 sind.

Pillet in der Biogr. univ.

Briga (Melchior della)

geschickter Mathematiker aus dem Jesuitenorden, geboren aus einer adeligen Familie zu Cesena im Jahre 1686, lehrte die Philosophie zu Prato und Florenz, dann die Theologie zu Siena, wo er den 25. Juli 1749 starb. Seine vorzüglichsten Schriften sind: *Fascia isiaca staticce Capitolince*, Roma 1716; in den Act. erudit, Leipzig 1722. – *Sphaerae geographicae paradoxa*, Florenz 1721. – *Philosophiae veteris novae concordia*, ibid 1725. – *Scientia eclipsium ex imperio et commercio Sinarum illustrata*, Rom und Lucca, 1744-1747. 3 Theile in 4^{to} ungefähr 800 Seiten. Der geometrische und optische Theil dieses Werkes ist von Simonelli, die Tafeln von Pater della Briga, der sie nach den Beobachtungen der Verfinsterungen berechnete, welche Pater Kegler in China gemacht hatte

Pillet in der Biogr. univ.

J. v. W.